Großbritannien.

Im Unterhause erklärte der Kanzler der Schatzkammer, Northcote, auf eine Anfrage O'Reilly's, die Nachricht, daß ein englisches Kriegsschiff Lebensmittel, Waffen und Geld in Klef für die türkischen Truppen gelandet habe, entbehre jeder thatsächlichen Begründung. Northcote fügte dann weiter hinzu, die englische Regierung habe weder direct noch indirect Waffen oder Geld an die in der Herzegowina stehenden Streitkräfte der Türkei geliefert, die Regierung halte vielmehr die strengste Neutralität aufrecht und erwarte ein Gleiches von den übrigen Mächten.

Frankreich.

Das „Journal officiel" veröffentlicht ein Decret des Präsidenten der Republik, nach welchem 87 an dem Commune-Aufstande des Jahres 1871 Betheiligte begnadigt werden. Nach einer ebenfalls veröffentlichten Zuschrift Mac Mahons soll wegen der Theilnahme an dem Aufstande fernerhin keine gerichtliche Verfolgung eintreten, ausgenommen nur, wenn es sich um solche handelt, die in Ausnahmsfällen in contumaciam verurtheilt sind.

Die pariser „Agence-Havas" meldet, daß seitens der Mächte die energischesten Anstrengungen bei der serbischen Regierung gemacht würden, um dieselbe von einem übereilten Vorgehen der Pforte gegenüber abzuhalten.

Nach einer in Paris eingegangenen Meldung aus Marocco wurden am 5. d. 11 Israeliten durch einen Muhamedaner verwundet, der mit einem Dolch in der Hand die Gassen des Judenviertels durchlief und unter Aufforderungen zur Rache an den Ungläubigen sich auf die ihm begegnenden Juden stürzte. Zwei der Verwundeten sind gestorben, mehrere andere sind in Lebensgefahr. Die Consuln von Amerika, Italien, England und Spanien haben Garantien für das Leben und Eigenthum der Europäer gefordert und beschuldigen den Pascha des Mangels an Wachsamkeit.

Auf Veranlassung des Senators Valentin ist in beiden Kammern eine Subscription für die Ueberschwemmten des Elsaß eröffnet worden; die Blätter fordern zu allgemeinen Zeichnungen auf.

* Eines der hervorragendsten Mitglieder des linken Centrums des französischen Abgeordnetenhauses, Herr Cézanne, ist am 21. d. im Alter von 46 Jahren in Tours gestorben. Er vertrat im Abgeordnetenhause das Departement des Hautes-Alpes.

Halle, den 29. Juni.

— Einem elsässischen Blatt, der „Colmarer Zeitung," entnehmen wir folgende interessante Notiz: „Ein bedeutungsvolles Zeichen der Annäherung an Deutschland ist es, daß wir anstatt Offenbach, Lecocq und Adam jetzt die Werke deutscher Musiker auf den Musiktischen unserer musikalischen Kreise finden, namentlich die der echt deutschen Gefühlsmusiker, als Schubert und Mozart von den älteren Meistern und aus unserer Generation Müller, Oesten, Handrock, Brammy u. a. m." Wir nehmen aus dieser Erwähnung unseres verdienten Mitbürgers Veranlassung, im Laufe der Zeit näher auf die zwar nicht zahlreichen, aber ausgezeichneten Schöpfungen desselben einzugehen.

— Der Verein der Krieger von 1866 wird am nächsten Sonntag den 2. Juli eine Erinnerungsfeier des Tages von Königgrätz veranstalten. Es soll ein Festzug stattfinden, an welchem sich voraussichtlich auch Mitglieder anderer Kriegervereine betheiligen werden.

— In der gestrigen Socialistenversammlung wurde Herr Hugo Rödiger als Candidat der Socialdemokraten für die nächsten Reichstagswahlen proclamirt.

— In Bezug auf das öffentliche Fuhrwesen in Halle macht die Polizei-Verwaltung Folgendes bekannt: Als Aufsichtsbeamter über das öffentliche Fuhrwesen hierselbst ist der Polizei-Commissarius Sparig ernannt. Als Haltestellen sind vom 1. Juli c. ab nachbezeichnete Plätze für die dabei angegebene Anzahl Droschken bestimmt: Im Bahnhofe 20, vor der Einfahrt zum Bahnhofe 10, am Marktplatze: a. vor dem Rathhause 9, b. der Hirschapotheke gegenüber 5, c. dem Hause Nr. 9 gegenüber 4, große Ulrichsstraße, der Reithahn gegenüber 6, große Steinstraße, dem Postgebäude gegenüber 5, auf dem Franckensplatze 4, auf dem alten Markte, dem Hause Nr. 3 gegenüber 4, an der Klausbrücke 2, vor dem Steinthor, der Lößin'schen Reitbahn gegenüber 6, an der Ecke der langen Gasse und Ober-Glauchastraße 3, am Kirchthor, Ecke des Mühlwegs 5, am Rannischen Thore 2, am Klausthore, neben dem früheren Steuerexpeditionsgebäude 2, am Eingange der Franckenstraße, Leipzigerplatz 3, am Ausgange der Königstra e nach der Merseburger Chaussee 2, an der Ecke der neuen Promenade und Leipzigerstraße 4. Alle früheren, diesen Gegenstand betreffenden Bekanntmachungen werden durch diese Bekanntmachung aufgehoben.

Der hallesche Maschinenmarkt.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Wir überschreiten jetzt die Demarcationslinie und gelangen in den zweiten Theil jenseits der Fontaine. Dicht an der Turnhalle haben Otto Reitich (Halle 124) seine schmiedeeisernen Träger und Schack & Steinkopf (Leipzig, 143) ihr wasserdichtes, achteckiges Zelt mit Fenstern aufgestellt. Wir treffen dann Jacob und Becker (Leipzig, 60), mit seinen Maschinen, die Berlin-Anhaltische Maschinenfabrik (45), Weise und Monski (34) und Wolf & Schäfer (17) von hier, F. May mit seiner schönen Thurmuhr, H. Werther von hier, Zander (51) von hier mit seinen Kutschwagen. In der verdeckten Halle steht links auf Stand Nr. 2 die vorzügliche Luftsichtmaschine und die prächtigen Oefen von Königshütte bei Lauterberg und die Buttermaschinen, Käsepressen u. s. w. von Otto Gieseke (94). Die Aufmerksamkeit der Besucher möchten wir an dieser Stelle namentlich auf den wunderschönen und praktischen Mineralwasserapparat sowie die trefflichen Eisschränke von Waaß & Littmann von hier auf Stand Nr. 97 lenken. Neben ihnen steht die bekannte Armaturenfabrik Kramer & Comp. aus Merseburg (136) und hinter ihnen die prachtvollen Wagen von D. Keil (74) und Kopf, Fuchs und Rausch (75) von hier. Letzterer präsentirt einen herrlichen Kutschwagen, der in Form einer besonderen bewunderungswürdigen Vorrichtung im Sommer und Winter benutzt werden kann. Links von ihnen hinter Königshütte wollen wir die Dampfmaschinen, Dampfwasserpumpen, die Handdruckpumpen und die Holzhobelmaschine mit Kreissäge von Leutert (Giebichenstein 100), nicht übersehen. Wenn wir nun in den langen, der Fontaine gegenüberliegenden Seitengang dieser verdeckten Halle eintreten, ziehen namentlich die Ausstellungsobjekte der bekannten Firma Eulner & Lorenz (119) von hier mit ihren brauchbaren und gut fabrizirten Gummiwaaren, den Lippenventilen, Diffusionsscheiben, Pumpenkappen, Centrifugenpuffer und Elevatorenriemen unsere Aufmerksamkeit auf sich. Wiegen wir uns diesen langen Seitengang wieder links in den anstoßenden ein, so fallen uns sofort die Bierdruckapparate, Maschinen und Dampfkesselarmaturen von Eugling & Weber (96) von hier auf.

Alle Hotelbesitzer und Restaurateure machen wir besonders auf diese mit Luftdruck versehenen, sehr brauchbaren Bierdruckapparate aufmerksam. Ferner hat die Firma eine reiche Auswahl von Schankvorrichtungen wie Buffets, Säulen. Namentlich ist ein Nußbaumbuffet mit den drei Schankhähnen und Manometer als vorzüglich zu bezeichnen. Ein transportabler Bierdruckapparat, ganz neu, wird in Betrieb gehalten während des Marktes. Sehenswerth ist jedoch vor Allem der sinnreich construirte Biercontrolapparat, welcher ganz genau die Anzahl der verzapften Gläser angibt. Wir empfehlen namentlich diesen anscheinend noch wenig bekannten, nützlichen Bierzähler, sowie sämmtliche Waaren dieser in ihrer Branche am Orte einzigartigen Firma zur eifrigen Benutzung.

In der Nähe von Eugling fesseln uns die Feuer- und Gartenspritzen von Jauck (Leipzig) (55) welche als eine Specialität von dieser hierin den ersten Rang in Deutschland einnehmenden Firma gearbeitet werden und die kupfernen Dampfschlangen, sowie die reizenden kupfernen Badeöfen von Theodor Keil (50) von hier. Letzterer befleißigt sich stets bei seinen Arbeiten strenger Solidität und befriedigt durch die geschmackvolle Fabrikation seiner Waaren. Gebr. Sachsenberg (64) aus Rossian a. E. nehmen durch eine Locomobile, eine kräftig wirkende Kugelmühle, eine Holländer-Maschine, ein wahres Meisterwerk, und zwei Heißluftmaschinen, deren eine das Wasser der von Glück (Halle) gearbeiteten Fontaine emporpreßt und in ihrem Betrieb beobachtet werden kann, die Aufmerksamkeit des Besuchers mit aller Macht in Anspruch.

Der obere Theil des Ausstellungsraumes wird durch speciell landwirthschaftliche Apparate in Anspruch genommen und, ohne den einen oder den andern zu bevorzugen, können wir Alles für vortrefflich erklären. Es nehmen diesen Raum ein Polysius aus Dessau (22) Hüttenwerk Thale (33), Lehnert aus Berlin (61), Hanisch aus Berlin (89), Grimston & Bruns aus Stendal, Pieper aus Mörs (23), Gradler aus Gotha (121), Epple aus Söntheofen (123). Die oberste Abtheilung vertritt das Genre der kleinen Maschinen und Werkzeuge und können wir, ohne auf das Specielle einzugehen, versichern, daß Gärtner und Kleinbauer hier ihre Freude an den hübschen Sachen haben werden.

Wir brauchen unsern Lesern wohl nicht den Eindruck des Maschinenmarktes zu recapituliren, denn er kommt ihn entweder aus eigener Anschauung oder aus dem Vorhergehenden. Den überaus günstigen Erfolg kann der leitende Ausschuß als sein eigenes Verdienst betrachten und der Zukunft des Marktes stellen auch wir das Prognostikon, welches ihm an der Festestafel gestellt wurde. In gemüthlicher Weise vereinigte am Nachmittag ein solennes Diner die Comit mitglieder und Aussteller. Die Anwesenheit mehrerer Damen schmückte und verschönerte das Fest. Nach alter deutscher Sitte wurde die Festesstimmung durch ernste Worte auch äußerlich documentirt und Toast folgte auf Toast. Der Präses Herr Lowski begann mit dem Hoch auf unsern Kaiser, Herr Hammer (Eisleben) feierte die gastliche Stadt Halle und zog zwischen der Industrie unserer Stadt vor 25 Jahren und in der Jetztzeit einen interessanten Vergleich. Herr Knauer (Gröbers) ließ unter Klagen über die liberale Gesetzgebung, welche die wirthschaftliche Krisis verschulde, die Aussteller leben, Herr Khern unterzog sich in gewandter Rede der Aufgabe, dem Ausschusse den Dank auszusprechen. Herr Dr. Schadeberg und Herr Thalisch toastetenaus eine Wiederholung des Marktes. Dem von Herrn Weise ausgebrachten Toast auf den Platzingenieur Herrn Peter und seinen Adjutanten Herrn Thalisch schließen wir uns von Herzen an, da diese Herren, denen die schwierige Aufgabe bei diesem Markte zugefallen war, dieselbe in glänzender Weise gelöst haben. Nach Aufhebung der Tafel zerstreute sich die Festgesellschaft in den Ausstellungsräumen. So endete in ungestörter Harmonie der erste Tag des ersten hallischen Maschinenmarktes.

Todesfälle.

Nach langem Leiden ist am 27. Juni früh in Berlin der Geheimrath Professor Dr. Ehrenberg im 82. Lebensjahre verstorben. Christian Gottfried Ehrenberg war in Delitzsch am 19. April 1795 geboren, er besuchte Schulpforta, studirte zu Leipzig und Berlin erst Theologie, dann Medicin und Naturwissenschaften. Er begleitete den General v. Minutoli auf dessen zu antiquarischen Zwecken unternommener Reise nach Egypten, kehrte im Jahre 1826 nach Berlin zurück und erhielt eine außerordentliche Professur an der medicinischen Fakultät übertragen. Im Jahre 1829 begleitete Ehrenberg mit Gustav Rose, dem Mineralogen und Geologen, Alexander v. Humboldt auf dessen Reise nach dem Ural und weiter in das russische Asien. Im Jahre 1839 wurde er zum ordentlichen Professor ernannt. Ehrenbergs Name war in allen Welttheilen bekannt: von allen Meeren erhielt er, seinem Wunsche gemäß, die auf den Schiffsreisen gesammelten Meeresstaubproben zugeschickt, die er durch Bestimmung der in ihnen enthaltenen organischen Gebilde auf ihren örtlichen Ursprung zurückführte, wodurch er auch zur Aufklärung meteorologischer Probleme das Seinige beigetragen hat. Hat auch in neuerer Zeit fortschreitende Erkenntniß vom Wesen der Organismen in vielen Punkten die Anschauungen Ehrenberg's berichtigt, so wird er doch stets als ein Meister der mikroskopischen Forschung hochgeehrt und sein Name mit der Naturgeschichte der kleinsten Organismen alle Zeit als der eines ihres Hauptförderers verknüpft bleiben.

Der bekannte Rechtslehrer der münchener Hochschule, Dr. v. Bayer ist nach längerem Leiden in dem hohen Alter von 84 Jahren in München gestorben.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Die 100-Marknoten der Anhalt-Dessauischen Landesbank werden noch bis zum 31. Decbr. d. J. bei der Hauptkasse genannter Bank in Dessau eingelöst.

— Von den Meiningenschen Kassenanweisungen sind noch über 36,000 Thaler ausständig. Die Einlösungsfrist, die eigentlich mit Ende d. M. ablaufen würde, ist nochmals bis Ende September verlängert worden. Mit Ablauf dieser letzten Frist werden die Scheine gänzlich werthlos.

— In Schlesien sind Falsifikate von 20-Pfennig-Stücken aufgetaucht. Dieselben fassen sich fettig an; die Prägung und der Rand sind scharf. Sie scheinen mit Quecksilber überzogen zu sein.

— Zur Ermäßigung der hohen Telegraphen-Gebühren, die zwischen Deutschland und England 8 Francs für einfache Telegramme betragen, während zwischen Frankreich und England nur halb soviel gezahlt wird, hat der General-Postmeister Stephan bei seiner jüngsten Anwesenheit in London einleitende Schritte gethan, und es steht zu hoffen, daß der Satz auch diesseits auf 4 Francs für die einfache Depesche herabgesetzt wird.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 28. Juni.

Aufgeboten: Der Maschinenbauer C. G. J. Henck und H. J. Volkmann (Rostock und Halle). Der Zimmermann A. W. Oberländer und H. L. Winkelmann (Benneckenstein und Halle). Der Restaurateur C. W. R. Volck und J. R. Thiele (Weißenfels). Der Zimmerpolier C. A. Nawrath und J. W. Loßmann (Giebichenstein). Der Puddelmeister J. Frerichs und W. Franke (Diemitz und Brachstedt). Der Schuhmacher C. A. F. Borholz und R. W. Schumann (Schulgasse 1 und Martinsgasse 4).

Eheschließungen: Der Kassen-Controleur Ch. F. A. Briese und W. F. D. L. König (gr. Schlozgasse 7a und gr. Sandberg 12). Der Kaufmann C. W. A. Berendt und H. M. Stove (Görlitz und Markt 23). Der Fabrikarbeiter E. Emmen und A. C. W. Schneider (Giebichenstein und Gerbergasse 5). Der Kammmacher A. C. R. Lindner und J. W. F. Rabe (gr. Steinstraße 66 und kl. Steinstraße 8). Der Wirthschaftsdirector J. W. L. L. Herrmann und F. W. Schmidt (Böllbergerweg 11 und Mittelstraße 17).

Geboren: Dem Fuhrherrn C. Thieme ein S. (Böllbergerweg 3). Dem Zimmermann E. Lüttich eine T. (Liebenauerstraße 12). Dem Tischler A. Taaz eine T. (gr. Wallstraße 16). Dem Stärkefabrikant F. Dettenborn eine T. (Steinweg 3). Dem Schriftsetzer C. F. Sauer ein S. (Breiteltr. 24). Dem Kutscher F. Lohrengel ein S. (Taubengasse 3). Dem Schneider F. Diesmann ein S. (Graseweg 19). Dem Stellmacher W. Brückner ein S. (Landwehrstraße 17). Dem Handarbeiter C. Pabst ein S. (alter Markt 3).

Gestorben: Des Drechslermeister E. Bouillier T. Elise Emma Frieda, 20 T., Pneumonie (kl. Ulrichsstraße 10). Des Schmied E. Rosenhahn S. Ernst Ferdinand, 7 M. 9 T. Brechdurchfall (hinter der Landwehr 6) Des Handarbeiter C. Benemann S., todtgeb. (Brunnengasse 2). Der Schnittzhändler Christian Mathias Buhle, 84 J. 8 M. 7 T., Altersschwäche (gr. Klausstraße 3).

Himbeer-Limonad.-Essenz, beste Qualität, in 1/1- u. 1/2-Flaschen bei **J. R. Strässner.**

Leere **Wein-, Selter- u. Champagner-Flaschen** kauft stets **J. R. Strässner,** 6145] **Bernburgerstr.**

Gute unverfälschte Milch verk. von meinem Wagen, vom 1. Juli ab am Preuß. Hof, Steinstr., Morg. 7 Uhr in den Kleinschmieden „ 8 „ an der Hauptwache „ 8 1/2 „ pro Liter 13 Rpf. **Jordan, Düringsdorf.**

Weizen-Hülsen sind billig abzugeben **Bäckergasse 7.**

Träber sind abzulassen in **Jäckel's Brauerei.**

50 Ctr. reine Roggenkleie verkauft billigst in großen und kleinen Posten H. Böhme, Bedra.

Eine Partie **Gerstenstroh** verkauft **Diemitz Nr. 20.**

18 Stück **Kleereiter** verkauft **gr. Märterstraße 10.**

Gerstenstroh! zu verkaufen im Gasthof **zum Engel,** gr. Steinstraße 31.

Ein kleiner, leichter **Einspänner-Wagen** und **Kummtgeschirr** ist billig zu verkaufen bei **Kamm in Wallwitz.**

Einen Handrollwagen, zwei Hundewagen verkauft **Landwehrstr. 18.**

Sopha, Matratzen u. Bettstellen empf. bill. weg. Umzug **Fink,** Tapezierer, Geiststr. 58.

Ein **Fontaine-Aufsatz** (Knabe mit Fisch, Zinkguß) ist zu verkaufen **Domplatz 10,** 1 Tr.

Ein transportabler eiserner **Küchenofen** billig zu verkaufen **Bernburgerstr. 24.**

Ein **Schemel** wird zu kaufen gesucht. **J. M. Reichardt,** Buchbdlg., Barfüßerstraße 12.

Ovale Tische aus Mahagoni und Nußbaum verkauft billig Langegasse 23.

Eine fette Sau mit 9 Stück 4 Wochen alten Ferkeln verkauft billig **Merseburgerstr. 13. Brüter,** Bärgasse 11 am Markt.

Pferd- u. Kutschwagen-Verkauf.

1 Pferd (Fuchs) lammfromm u. flotter Gänger, ist nebst halbverdecktem Kutschwagen und Geschirr zu verkaufen. Zu erfr. in der Annoncen-Expedition von Barck & Co. hier, gr. Ulrichsstr.

2 Drehrollen neuester Construction, neu oder gebraucht, werden **zu kaufen gesucht.** Offert. mit Preisangabe nehmen **Haasenstein & Vogler,** hier, sub **H. 1665** entgegen. (H. 51665)

Ulmer Doggen-Hündin echte Race, verkauft **Schulberg 15.**

Neue und gebrauchte Möbel verkauft billig Trödel 7.

Neue u. gebrauchte **Möbel** verkauft billig **gr. Steinstr. 25.**

Sopha, Matratzen u. Bettstellen empf. **G. Frauendorf,** Tapezierer, Schulg. 2.

Achtung!

Ausgekämmtes **Damenhaar** kauft jedes Quantum Haararbeiterin **Amalie Bräter,** Bärgasse 11 am Markt.

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Halle a/S., Leipzigerstrasse 102, ältestes u. grösstes Geschäft dieser Branche (H. 5,1582 b) **befördert täglich** Annoncen an **alle** Zeitungen und sonstigen Publikationsorgane der Welt, zu den Tarifpreisen derselben, ertheilt Rath über zweckmässiges Inseriren, Kostenvoranschläge und versendet Zeitungsverzeichnisse gratis und franco.

Preuss. Orig.-Loose Ziehung am 5. Juli pro 1/4 Loos **78 Mk.,** pro 1/2 Loos **156 Mk.** (von 1. bis 4. Classe) versende gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß. **M. Großmann's Lotterie-Comtoir Berlin, Zimmerstraße 77.** Ziehungslisten sende nach jeder Ziehung franco zu.

Ich bin wieder in Halle anwesend und zu den früheren Sprechstunden anzutreffen.

Halle a/S., den 28. Juni 1876.

Dr. H. Lüdicke, pract. Arzt 2c.

Alle an dem im Sommer so lästigen **Hundwerden der Füße** Leidende fordere ich auf, sich mein neues, sogleich unendlich wohlthätig wirkendes Heilmittel kommen zu lassen. Betrag 1 1/2 Mark.

Apoth. ke zu **Dronßig** bei Zeitz. 6029] **L. Danz.**

4 Photographien und ein kl. Wappen verl., gegen Belohnung abzugeben bei **Wöhlmann** unterm Rathhause.

Eine **Säbelscheide** verl. gegangen, abzugeben Liliengasse 15, 2 Treppen.

Ein schwarzer **Zughund** abh. gek. Gegen Bel. abzug. gr. Brauhausgasse 28.

Am 27. d. M. eine **weiße Taube** (Möchen) entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Merseburger Straße 8a.

Eine möblirte Stube an 2 anst. Herren zu vermiethen Hospitalplatz 4, III. Etage.

4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör zum 1. October für 600 Mk. per anno zu vermiethen. Näh. bei Hrn. **A. G. Berger,** Schmeerstraße 13, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Behufs Berichtigung des Miethssteuer-Kalasters werden in diesen Tagen den hiesigen Hausbesitzern wieder Formulare zugestellt werden, um darin die mit dem 1. Juli dieses Jahres eingetretenen Wohnungs- und Miethe-Veränderungen zu verzeichnen. Diese Formulare sind, nachdem die Ausfüllung derselben erfolgt, nach 6 Tagen zur Abholung bereit zu halten. Erfolgt dieselbe aber nach dieser Zeit nicht, so sind die nicht abgeholten Formulare bei unserm Miethssteuer-Bureau, auf dem Rathhause 2 Treppen hoch, unverzüglich abzugeben. Zur Erleichterung bei Ausfüllung des Formulars und zur Ersparung von Versäumnissen für die Hauseigenthümer geben wir nachstehende instructiven Bemerkungen zur sorgfältigen Nachachtung für die Letzteren:

1. Die Veränderungstabelle ist auf's Gewissenhafteste und Sorgfältigste, den vorgeschriebenen Spalten entsprechend, genau auszufüllen.

2. In die Tabelle sind nicht allein die Veränderungen von Wohnungen, **sondern auch solche von anderen steuerpflichtigen Gelassen (Scheunen, Speicher, Lagerböden, Keller, Plätze und dergleichen)** einzutragen. Ingleichen sind die Besitzwechsel über **Gebäulichkeiten** und **Ackergrundstücke** und die über letztere, vorgekommenen Veränderungen zu vermerken resp. anzumelden.

3. Die Ausfüllung ist derartig zu bewirken, daß **unmittelbar neben dem Namen und Stand des ausziehenden Miethers** und der Wohnung, nach welcher derselbe verzieht, **der Vor- und Zuname und Stand des an seine Stelle neu einziehenden Miethers**, sowie des Letzteren frühere Wohnung ersichtlich ist. Ebenso ist in **jedem Falle**, auch wenn dieselbe nicht erhöht oder verringert ist, die von dem **eingezogenen Miether** zu zahlende Jahresmiethe in Spalte 8 resp. 10 des Formulars genau einzutragen.

4. Der Miethszins ist jetzt in Mark, Reichsmünze, auszudrücken. Unter **„Neben-Abgaben** (in Spalte 9 resp. 15 des Formulars einzutragen) ist nach § 5 des Miethssteuer-Regulativs alles das zu verstehen, was **der Pächter oder Miether dem Verpächter oder Vermiether** oder für dessen Rechnung einem Dritten **neben dem Pacht- oder Miethszinse** für die überlassene Nutzung **zahlt, liefert** oder leistet auch übernommene Steuern ꝛc.

5. In das Formular sind auch solche Veränderungen einzutragen, **welche sich nur auf Umtausch von Gelassen Seitens der bereits im Hause wohnenden Personen beziehen.**

6. Aendert sich die Vermiethung der Gelasse, so ist im Formulare ersichtlich zu machen, welche Gelasse jeder einzelne Miether inne hat.

7. Zieht ein Miether aus und die von ihm innegehabten Räume bleiben unbewohnt, so ist an Stelle des neuen Miethers in Spalte 5 und 6 der Vermerk **„leer"** zu schreiben.

8. Zieht **der einziehende Miether in leer gestandene** Räumlichkeiten, so ist (unter Angabe des Stockwerkes) zu schreiben: **„Wohnung stand bisher leer."**

9. Bei möblirten Wohnungen ist es nicht nothwendig, die Miether persönlich anzuzeigen, es genügt vielmehr, wenn angegeben wird, daß diese Wohnungen **leer stehen** oder **bezogen** sind. Nur sind dieselben **unter Angabe des Stockwerkes** näher zu bezeichnen.

10. Solche Personen, welche im Hause nur Schlafstätte haben, sind in das Formular **nicht** aufzunehmen.

11. Für den Fall, daß Veränderungen überhaupt **nicht** vorgekommen sind, ist das auf der Rückseite des Formulars befindliche, links stehende Attest zu vollziehen; im andern Falle das rechts befindliche Attest zu unterschreiben.

12. Alle **innerhalb des Quartals** vorkommenden Veränderungen, vornehmlich die in Folge Vornahme von Neubauten, baulichen Veränderungen entstehenden, sowie die Veränderungen, welche in Ansehung der Personen durch das Ein- und Ausziehen eines Miethers, oder in Ansehung des Miethsbetrages durch Erhöhung oder Herabsetzung der Miethe eines wohnengebliebenen oder eingezogenen Miethers, oder endlich dadurch eingetreten, daß der Eigenthümer eine bisher als unvermiethet angemeldete Wohnung ꝛc. ganz oder theilweise in eigene Benutzung genommen, sind **unverzüglich** in unserm Miethe-Steuer-Bureau anzumelden. Wir bemerken dabei, daß Wohnungswechsel hiernach **doppelt**, einmal im Einwohner-Meide-Amt, das andere Mal im gedachten Steuer-Bureau zu melden sind.

13. Für jede **unterlassene** oder **unrichtige** Angabe verfällt der Eigenthümer oder dessen Stellvertreter in eine Ordnungsstrafe von 3 bis 30 Mark (§ 53 der Städteordnung) und haftet außerdem für jeden durch sein ordnungswidriges Verhalten der Communalverwaltung etwa erwachsenen Steuerverlust.

Schließlich bemerken wir, daß wir unsere Beamten des Miethssteuer-Bureaus angewiesen haben, auf Erfordern jede nöthige Auskunft über die Ausfüllung der Miethssteuer-Veränderungstabelle, sowie dieselbe, wenn es gewünscht wird, selbst zu ertheilen.

Der Magistrat.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 1. Juli cr. ab werden auch die **Tagesschnellzüge 3 und 4** unseres gegenwärtigen Fahrplans,

Zug 3.		Zug 4.	
ab Berlin	8,30 Vormittags,	ab Frankfurt	8,45 Vormittags,
„ Leipzig	11,20 „	in Halle	5,41 Nachmittags,
„ Halle	11,35 „	„ Leipzig	5,58 „
in Frankfurt	8,0 Nachmittags,	„ Berlin	9,0 „

in **Fröttstedt**, Anschlußstation für Waltershausen (Friedrichsroda) bis auf Weiteres **anhalten.**

Zug 3 in Fröttstedt 3,10 Nachmittags,
„ 4 „ „ 2,18 „

Erfurt, den 22. Juni 1876.

Die Direction.

Brennholz-Verkauf.

Am **Donnerstag den 6. Juli d. J.** sollen von **Vormittags 9 Uhr** ab aus den Schlägen **Brandberg** und **Brand** des Forstreviers **Möllendorf** im Gasthause zu Möllendorf meistbietend verkauft werden:

35 Rm. geschältes Eichen-Scheitholz,
17 „ Birken-Scheitholz,
300 „ geschälte Eichenknüppel 1. Cl.
308 „ „ 2. „
12 „ Birken-Knüppel,
30 „ Kiefern-Knüppel, 1. u. 2. Cl. meist in 3 Meter Knüppellänge,
83 Hundert Stamm-Wellen 1. Cl.
49 „ „ „ 2. „
49 „ „ „ 3. „

Die Bedingungen werden bei Beginn des Termins bekannt gemacht.

Neu-Asseburg, 28. Juni 1876.

Der Revierförster:
Kutzner.

1 kleines hübsches Haus in guter Geschäftslage ist f. 4000 Thlr. zu verk. Anzahl. nach Uebereinkunft. Adr. unter A. 3 in der Exped. d. Ztg.

Ein Haus, in bester Lage, in einer lebhaften Kreisstadt Thüringens, mit großem schönen Laden, in welchem seit Jahren ein kaufmännisches Geschäft betrieben wird u. sich ganz vorzüglich zu einem Material- u. Kohlen-Geschäft eignet, ist sehr billig bei halber Anzahlung zu verkaufen. Im Hause befinden sich 4 Familien-Wohnungen u. hat dasselbe Hof- u. Gartenraum, Thorfahrt u. Hintergebäude. Alles weitere durch die **Annoncen-Expedition v. Ewald Sittig** in **Sangerhausen** sub X. Z. 1 zu erfahren.

Ein Haus mit 5 Wohnungen, Hof, Keller und Zubehör in Halle a/S., gut gelegen, ist mit 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen u. gleich zu übernehmen. Unterhändler werden verbeten. Adr. unter A. W. 6715 in der **Annoncen-Expedition v. J. Barck & Co.** niederzulegen.

Restaurations-Gesuch.

Eine stotte Restauration, mit oder ohne Damenbedienung, mit Inventar wird sofort zu übernehmen gesucht. Gef. Offert. unter A. B. 399 in der Exp. d. Z. niederzul.

Ein Materialwaaren-Geschäft in Magdeburg,

mit jährl. Umsatz von 80—90000 Mark ist unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Offert. sub. H. 1671 nehmen **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** entgegen. (H. 51671)

Geschäftsverkauf.

Ein nachweislich gut rentirendes **Materialgeschäft** mit **Branntweinhandel,** in einer kleinen Stadt der Provinz Sachsen, soll Familienverhältnisse halber **sehr preiswerth** bei geringer Anzahlung verkauft werden. **Nur reelle Selbstkäufer** wollen Adresse sub. **J. W. 100** bei **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** abgeben. (H. 51664)

In einer Provinzialstadt mit großem Industrieverkehr ist eins der ältesten Materialgeschäfte an guter Lage und mit guter Kundschaft, großen Seiten- und Hintergebäuden, großem Hof mit Thoreinfahrt, unter günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Offerten mit Nr. 6087 bef. d. Exp. d. Ztg.

Häuser jeder Größe, hier und außerhalb, mit und ohne Geschäfte, sind zu verkaufen durch [6147
C. Jahn, gr. Ulrichsstraße **5.**

Geschäfts-Gesuch.

Ein **Stabeisen-** oder flottes **Colonialwaaren-Geschäft** in einer mittleren oder größeren Stadt wird per 1. October von einem zahlungsfähigen Kaufmann zu übernehmen gesucht. Gef. Off. unter Angabe des ungefähren Preises und Umsatzes bef. **Haasenstein & Vogler** in Magdeburg unter H. 52536.

Gesucht wird sogl. oder auch später die Uebernahme eines Geschäfts in Posamentier-, Weißwaaren u. ähnlichen Artikeln am liebsten in einer kleinen Stadt; auch wird auf eine geeignete Localität zur Eröffnung eines derartigen Geschäfts in mäßigem Umfange reflectirt. Gef. Offert. bittet man unter Chiffre E. Z. 10, postlagernd Hettstedt, niederzulegen. [6140

500 Thaler werden auf ein gros Grundstück in Merseburg zur ersten Hypothek für 5% Zinsen, von einem pünktlichen Zinszahler zum 1. Juli cr. zu leihen gesucht. Darleiher belieben ihre Adresse unter **R. F. 9.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Gesucht werden per 5. Juli cr. auf 2 Jahr gegen genügende Sicherheit und gute Zinsen **200 Thaler** von einem pünktlichen Zinszahler (Kgl. Beamten). Gefl. Adr. wolle man in d. Expedit. d. Ztg. niederlegen unter **C. R. 10.**

600 — 1500 Mark werden gegen Sicherstellung und hohe Zinsen gesucht, das Kapital kann auf Wunsch jederzeit zurückgezahlt werden. Offerten erbittet **F. Cordes,** Brüderstraße.

Für leicht absetzbare Artikel werden Colporteure, Agenten, Provisionsreisende und Inseratensammler gesucht von **Felix Riebel, Leipzig.**

Compagnon-Gesuch.

Zu meinem seit 10 Jahren bestehend. Lombardgeschäft suche ich einen stillen discret. Theilnehmer mit 1000—4000 Thlr. Das Kapital wird durch Kgl. preuß. v. Staate garantirte Werthpapiere od. Werthobjecte sichergestellt u. ein Nutzen von 60 Thlr. pro 1000 Thlr. u. Monat zugesichert u. gleichfalls garantirt. Gef. Offert. nur von sicheren reellen Darleihern werden unter F. W. 269 an die Exped. d. **Berliner Tageblattes** Berlin W, **Friedrichstr. 66** erbeten.

Ein **Kaufmann,** in dopp. u. einf. Buchführung, sowie Correspondenz tüchtig, **sucht** Stellung. Gef. Off. werd. unter X. Y. 1 postlagernd Halle a. S. erbeten.

Einige **tüchtige Modelltischler** finden lohnende Beschäftigung in der **Sangerhäuser Actien-Maschinen-Fabrik u. Eisengiesserei,** vormals **Hornung & Rabe.**

Ein gebildeter Mann, mit guter Handschrift u. vorzüglichen Zeugnissen versehen, sucht schriftliche Arbeiten. Off. unter L. 6711 in der **Annoncen-Exped. v. J. Barck & Co.** erbeten.

Ein verheiratheter **Oeconomie-Inspector, 18 Jahr beim Fach,** welcher nur **größeren Wirthschaften** vorgestanden hat, sucht als solcher resp. **Administrator** selbständige Stellung. **Gefl. Offerten sub A. B. C.** sind durch die **Annoncen-Expedition v. Ewald Sittig** in **Sangerhausen** erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges größeres **Getreide- und Productengeschäft** wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling zum **sofortigen** Antritt gesucht.

Offerten unter **Z. Z. 1797** bei **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.,** große Ulrichsstraße 4, niederzulegen.

Ein **Kellnerbursche,** der das Bier auf Rechnung nehmen kann, findet sofort Stellung. Auskunft ertheilt **Aug. Lehmann** in Hohenmölsen.

Eine **Hausmannsfrau** wird zum 1. October gesucht. Näheres **Leipzigerstr. 7 im Geschäft.**

Offene Stellen

für einige Landwirthschafterinnen zum 1. Juli, **f. Kochmamsells u. Köchinnen** bei hohem Gehalt.

Stellen suchen

1 Stadtwirthschafterin in ff. Küche tüchtig, **1 Jungfer,** mehrere **Verkäuferinnen. 1 sehr zuverlässige Kindeswärterin. 1 Mädchen im Kochen gründlich erfahren,** 29 J. alt, sucht 1. Juli noch Dienst. **Die vorzügl. Zeugnisse** dieser Personale liegen bereit im **Comptoir** von **Emma Lerche,** Halle a. S., große Klausstraße Nr. 28. [6156

Ein junges Mädchen nimmt zu Plätten an in und außer dem Hause.
Bürgasse 6, 1 Tr.

Ein kleines Mädchen, möglichst **Waise,** von ungefähr 3—4 Jahren, wird an Kindesstelle anzunehmen gewünscht. Offert. unter K. W. 6712 in der **Ann.-Exp. v. J. Barck & Co.** niederzulegen.

Ein jung. Kaufm. von angenehm. Aeussern, 29 J., Inhab. eines rentabl. Geschäfts in Leipzig, wünscht die Bekanntsch. einer auswärt. vermög. jung. Dame von angen. Aeussern u. sanft. Charact. behufs spät.

Heirath

zu machen. Gef. Offert. sub F. 206 mit Ang. d. Verhältn. u. Photogr., die nicht conven. zurückgesandt wird, wolle man vertrauensvoll (Discret. Ehrensache, anonym unberücksicht.) senden an **Robert Braunes**
Annoncen-Büreau — Leipzig.

Große helle Werkstatt, auch zu einer Niederlage passend, ist 1. Octbr. zu vermiethen gr. Sandberg 6, im Hofe 2 Tr.

Part.-Wohnung sof. oder 1. Oct., — Bel-Etage, bestehend aus 2 St, K. K., — Laden mit Wohnung, passend für Fleischer und Schlachtgelegenheit, zu vermiethen **Wilhelmsstraße 4.**

Stube, Kammer, Küche an einzelne Leute 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmann **Karlsstraße 15.**

Eine unmöblirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn oder Dame per 1. Juli zu verm. und zu beziehen. Daselbst steht ein **Aquarium** billigst zum Verkauf. **Bechershöf 5.**

Sommer-Wohnungen mit oder ohne Möbel zu vermiethen **Wittekindstr. 34.**

Eine Wohnung, Stube, K. u. K. an ruhige Leute zu vermiethen. **Wittekindstr. 34.**

Eine Etage, best. in 2 St., K. K. u. Zubehör, ist zum 1. Oct. zu vermiethen **Diemitz Nr. 50.**

Eine Gaststuöe mit Pianino, für eine kleine Gesellschaft passend, ist zu vergeben. Näheres in der **Annoncen-Expedition v. J. Barck & Co.**

Zwei fein möblirte Zimmer mit je Cabinet und vollständiger Pension à 90 R.-M. Näheres bei Herrn **Hermann Potzelt.** [6122

Ein freundl. möblirtes Zimmer mit Cabinet am 1. Juli zu vermiethen **Leipzigerstraße 85.**

Möbl. St. u. K. à M. 4 wöch., z. b. Schulg. 7.

Möbl. St. sof. zu verm. gr. Klausstr. 7.

Möbl. Stube mit Bett zu vermiethen **Landwehrstr. 18.**

Eine ll. möbl. Stube für einen Herrn sogleich zu beziehen Schmeerstraße 19.

Kl. Wohn. verm. sof. Weingärten 27.

Anst. Schlafst. off. **Fleischerg. 2,** part.

Schlafstelle mit Kost Magdeb.-Straße 5.

Verloren!

Ein weißer gestickter **Kaschmir-Mantel** mit Franzen wurde Sonntag den 18. d. M. in Wittekind verloren. Abzugeben in der Bade-Inspection daselbst, gegen angemessene Belohnung. (H. 51668)

Mit Vergnügen und **der Wahrheit gemäß** wird hiermit bezeugt, daß der von **Bilfinger'sche Balsam* ausgezeichnete augenblickliche Hülfe bei großen rheumatischen Fußleiden** einer Dame in Stolp in Pommern geleistet hat. Nähere Auskunft ertheilt:
Petri-Str. 71, 1 Treppe.
Stolp, 19. Juli 1875.
* Zu beziehen durch die **Engel-Apotheke** in Halle a/S.

G. Uhlig's

Kunst- und Musikwerk-Ausstellung (unt. Leipzigerstr. neben d. godd. Löwen) ist täglich von Vorm. 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Prämiirt Bremen.

Adolf Lösche, Büchsenmacher, Magdeburg, Wilhelmsstraße Nr. 16 empfiehlt

Lefaucheux-Doppelflinten von 54 Mk. an,
Scheibenbüchsen (Hinterl.) „ 110 „ „
Lefaucheux-Revolver „ 44 „ „
Teschins „ 23 „ „
Munitions- und Jagdutensilien aller Arten. Reparaturen schnell und billig.

Särge mit den neuesten Verzierungen in Gold, Silber und Zinn, sind in allen Größen zu den billigsten Preisen auch bei Theilzahlungen stets vorräthig **Martinsgasse 18** in der **Ober-Leipzigerstraße** bei **Alb. Meissner,** außerdem in **Giebichenstein, Böckstr. 1.**

Annonce.

Zum **Schaffstädter** Jahrmarkte, als den 3. Juli cr., halte ich mit Getreide-Reinigungs-Maschinen zum Verkauf.

Ronneberg aus **Oberschmon,**
Maschinenbauer.

Zur gef. Beachtung!

Da ich meinen Wochenmarktstand aufgebe, so bitte ich meine werthen in- und auswärtigen Kunden, sich nach **Schmeerstraße 5,** nahe am Markt zu bemühen.

Aug. Paul, Kammgeschäft.

Eingesandt.

Der Verein der Krieger von 1866 ab wird am nächsten Sonntag den 2. Juli die 10jährige Gedächtnißfeier der Schlacht von Königgrätz festlich begehen. Zu dieser Feier sind auch Einladungen an auswärtige Kriegervereine ergangen. Es wäre wünschenswerth, wenn zu diesem Tage unsere Stadt ein festliches Gewand anlegte und bitten wir unsere Mitbürger durch Flaggen unsere Vaterlandsvertheidiger zu ehren. Der Festzug bewegt sich durch die Lindenstraße, Landwehrstraße, Leipzigerplatz, Leipzigerstraße, Marktplatz, gr. Steinstraße, alte Promenade, gr. Ulrichsstraße, Schmeerstraße, Rannischestraße, Steinweg nach Belle vue.

Mehrere Bürger.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 1¼ Uhr starb sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Schnittwaarenhändler **Chr. Matthias Buhle** im 85. Lebensjahre.

Halle, den 28. Juni 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Anna Meier (Wakersleben) mit Richard Landsperger (Eilenburg); Agathe Blumhof (Plagwitz) mit Ing. Karl Stadtmüller (Lemberg).

Vermählt: Eisenb.-Control.-Assist. Andr. Feod. Fedr. Strube mit Joh. Doroth. Marie Helene Sporleder (Magdeburg); Kfm. Hnr. Karl Wilh. Place mit Louise Auguste Agnes Liebig (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Ch. Bernick (Neustadt-M.); Hrn. A. Hildebrandt (Remkersleben); Hrn. Eisenb.-Contr. Otto Ludewig (Magdeburg); Hrn. Kfm. Rud. Jahr (Magdeburg); Hrn. Eisenb.-Assist. Fedr. Falcke (Magdeburg). — Eine Tochter: Hrn. Adolph Lipp (Magdeburg); Hrn. R. Duchesne (Eisleben).

Gestorben: Heinr. Ed. Kürwitz (Schmiedeberg); Frau Doroth. Fabiensky (Halberstadt); Dr. med. Chr. Stübgen (Erfurt); Amtssecr. a. D. Karl Michael Wenning (Erfurt); Ernst Kaper (Bernburg); Frau Marie Köster (Stendal); Frau Carol. Borck (Gr. Salze); Wilh. Peter (Kleinwechlingen); Frdr. Seele (Clettenberg); Aug. Teichmann (Niedersachswerfen).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18760630029/fragment/page=0002